



bank99 informiert: IT-Umstellung und Wartungsarbeiten am Osterwochenende

- Einschränkungen für Kund*innen zwischen Freitag, 18. April und Montag, 21. April 2025
- Zugriff auf Konto über Online-Banking oder Apps vorübergehend nicht möglich
- Einschränkungen im Zahlungsverkehr und der Maestro-Kartennutzung, Kreditkarte kann wie gewohnt verwendet werden
- Warnung vor Phishing-Versuchen: bank99 fragt niemals telefonisch nach Passwörtern

Wien, 11. April 2025 – Die bank99 wird von 18. April (14 Uhr) bis 21. April (7 Uhr) Wartungsarbeiten durchführen, die alle bank99-Kund*innen betreffen. Das ist notwendig, um alle Ex-ING Kund*innen in das Online-Banking der bank99 zu überführen. Damit können künftig alle Kund*innen von den gleichen modernen Services und Produkten profitieren und auch neue Features – beispielsweise Google Pay oder Apple Pay – sind dann für alle zugänglich. Die Kommunikation zur geplanten IT-Umstellung an alle Kund*innen hat bereits frühzeitig im Februar begonnen. Es wurde zudem eine eigene Informationsseite eingerichtet: <https://bank99.at/mehr-drin>.

Einschränkungen im Zahlungsverkehr

Entgegen einigen Medienberichten wird kein Konto gesperrt. Im Zeitraum der Wartungsarbeiten sind lediglich das Online-Banking sowie die Apps vorübergehend nicht verfügbar. Kund*innen können ihre Debit- und Maestrokarten für Bargeldbehebungen am Automaten oder POS-Käufen (z.B. Supermarkt, Restaurant etc.) grundsätzlich am Osterwochenende nutzen – es kann allerdings zu Einschränkungen bzw. Abweichungen ihrer individuellen Tages- und Wochenlimits kommen. Zahlungen im Internet mit der Debitkarte sind im Wartungszeitraum nicht möglich, Kreditkarten sind von den Einschränkungen generell nicht betroffen. Die bank99 empfiehlt Kund*innen zur Sicherheit vorab Bargeld zu beheben bzw. auf ihre Kreditkarte zurückzugreifen und wichtige Transaktionen rechtzeitig vor dem Osterwochenende zu tätigen. Für Rückfragen der Kund*innen ist die bank99 grundsätzlich von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr telefonisch erreichbar, das gilt auch für den Ostermontag, 21. April 2025.



Warnung vor Phishing-Versuchen

Die bank99 weist explizit darauf hin, dass auch im Zuge der Wartungsarbeiten bzw. der IT-Umstellung niemals telefonisch nach Passwörtern gefragt wird. Kund*innen, die telefonisch oder per SMS aufgefordert werden, sensible Informationen preiszugeben, sollten umgehend auflegen bzw. nicht auf Anfragen reagieren. Bei E-Mails sollte unbedingt der*die Absender*in überprüft werden, um festzustellen, dass es sich tatsächlich um den*die richtige*n Absender*in handelt. Die bank99 fragt Kund*innen auch per E-Mail nicht nach Zugangsdaten, Kreditkartennummer oder anderen persönlichen Daten. Anhänge von unbekannten Absender*innen sollten nicht geöffnet werden.

bank99: Versteht dich von selbst

Die bank99 AG ist ein Tochterunternehmen der Österreichischen Post AG (90 Prozent) und der Schelhammer Capital Bank AG (10 Prozent). Mit rund 350 Mitarbeiter*innen betreut sie österreichweit knapp 300.000 Kund*innen. Als Digitalbank mit einem flächendeckenden Netz von rund 1.700 Post Partnern und Postfilialen bietet die bank99 ein umfassendes Leistungsportfolio mit Konto, Zahlungsverkehr und Geldversand, Konsumkredit, Veranlagen und Sparen, Wohnfinanzierung und Versicherungen. Mehr unter bank99.at.

Rückfragehinweis für Medien:

bank99 AG

Michael Zeman

Pressesprecher

Tel.: +43 664 2590711

presse@bank99.at